



### **Nächste Mitgliederversammlung**

#### **Schon heute vormerken!**

Aus der aktuellen Förderperiode (2014-2020) stehen der RAG Saale-Holzland e.V. noch 1,3 Mio. € zur Verfügung, um Projekte bis einschließlich 2023 umzusetzen. Der Projektauftrag dazu lief bis 31.10.2019. Ca. 20 Anträge erreichten die Geschäftsstelle. Die Bewertung der ersten Vorhaben wird die Steuernde Arbeitsgruppe im Januar 2020 vornehmen. Die Beschlüsse sollen anschließend im Rahmen der Mitgliederversammlung der RAG Saale-Holzland e.V. gefasst werden.

Diese findet **am 03.02.2020 um 16:00 Uhr** auf dem Rittergut Nickelsdorf statt. Inhalte werden neben der Beschlussfassung u.a. die Entlastung des Vorstandes, die Neuwahl der Revisionskommission, die Nachwahl einzelner Vorstandsmitglieder, die Aufnahme neuer Mitglieder und der Arbeitsbericht sein. Die schriftliche Einladung samt Tagesordnung wird Ihnen fristgerecht zugesandt.

### **Sitzungstermine und Veranstaltungen**

- **Sitzung des Jugendbeirats** am 08.01.2020 ab 16:30 Uhr in der Alten Schule in Dorndorf
- **Sitzung der St. Arbeitsgruppe der RAG** am 24.01.2020 um 10:00 Uhr im Landratsamt Eisenberg (Im Schloss)
- **Mitgliederversammlung der RAG Saale-Holzland e.V.** am 03.02.2020 ab 16:00 Uhr auf dem Rittergut Nickelsdorf
- **Sitzung der Steuernden Arbeitsgruppe der RAG** am 24.02.2020 ab 09:00 Uhr auf dem Rittergut Nickelsdorf
- **RAG-Vorstandssitzung** am 04.03.2020 um 15:00 Uhr im Landratsamt Eisenberg (Im Schloss)
  
- **2. Netzwerktreffen „Bildung für nachhaltige Entwicklung – Veränderung durch Verstehen!“** am 16.01.2020, 09:00 – 14:00 Uhr auf dem Rittergut Nickelsdorf
- **Internationale Grüne Woche** Berlin, 17.-26.01.2020, täglich 10:00 – 18:00 Uhr
- **13. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung**, 22.-23.01.2020 im Rahmen der IGW in Berlin unter dem Thema „Ländliche Entwicklung schafft räumliche Gerechtigkeit“; Programm unter: [www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de](http://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de)



## LEADER-Projekte

### Elektrobus für alternative Mobilität in Stadtroda und Schlöben

„elma – elektrisch.mobil.alternativ.“ heißt das gemeinsame Mobilitätsprojekt der Kommunen Stadtroda und Schlöben, die sich vor drei Jahren auf den Weg gemacht haben, um die Mobilität der Bewohner der Orte zu verbessern. Mit dem Bürgerbus, der seit Mai 2016 in Stadtroda und Schlöben verkehrt, wurde bereits ein erfolgreiches Angebot auf ehrenamtlicher Basis geschaffen. Nun ist der Grundstein für den nächsten Schritt gelegt – das elektrische Fahrzeug „elma“ mit 7 Sitzplätzen wurde an die Stadt Stadtroda ausgeliefert. Das mit LEADER-Mitteln geförderte Fahrzeug soll künftig auch zum Carsharing für Privatpersonen und als geteiltes Vereinsfahrzeug in den Kommunen zur Verfügung stehen. Dafür wurde ein Konzept erarbeitet, welches durch die Klimaschutzstiftung Jena-Thüringen mit dem Thüringer Klimaschutzpreis „Blaue Libelle“ ausgezeichnet wurde. An den gewohnten Tagen Dienstag und Donnerstag verkehrt elma weiterhin als Bürgerbus in den Kommunen – aber von nun an elektrisch. Die feierliche Übergabe und Einweihung des Fahrzeuges fand am 11.10.2019 statt.



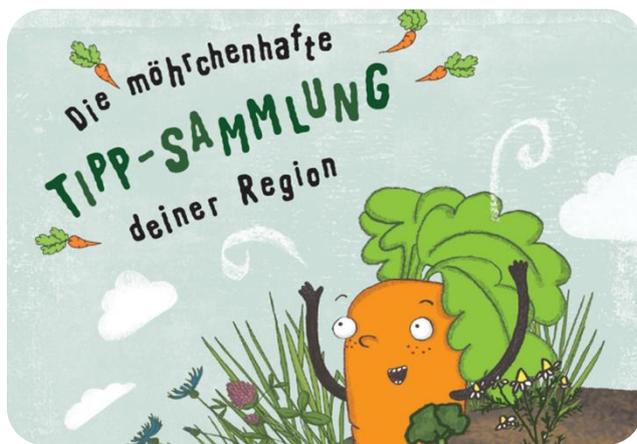
### Aktuelles aus dem RAG-Projekt „Veränderung durch Verstehen“ - Beratungs- und Bildungsnetzwerk für eine nachhaltige Entwicklung der Saale-Holzland-Region

Mit dem Projekt „Veränderung durch Verstehen“ will die RAG die nachhaltige Entwicklung unserer Region noch stärker unterstützen. Dabei setzt sie im Wesentlichen auf die Bereiche „Bildungsarbeit für Kinder und Jugendliche“, „Bürgerdialog“ und „Beratung von Kommunen und Unternehmen“.

BNE ist dabei wichtiger Dreh- und Angelpunkt im Projekt.

So sollen die Bildungsanbieter in der Region stärker miteinander vernetzt werden und Möglichkeiten erhalten, ihre Angebote entsprechend der Anforderungen einer „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ weiterzuentwickeln und zu qualifizieren. Im Oktober 2019 fand dazu das erste Netzwerktreffen statt. Das nächste Treffen findet am **16.01.2020** auf dem Rittergut Nickelsdorf statt. Interessierte sind herzlich eingeladen!

Eine lebenswerte Zukunft aktiv und engagiert gestalten, Entscheidungen verantwortungsvoll treffen und das Handeln in einer vernetzten Welt verstehen - dafür steht Bildung für nachhaltige Entwicklung, kurz **BNE**.



Zudem wurde das Möhrchenheft - das etwas andere Hausaufgabenheft für Grundschüler - im Rahmen des Projektes in die Region geholt und mit einem Einleger versehen, welcher die regionalen Bildungsanbieter mit BNE-Bezug präsentiert.

Ziel im Projekt ist es auch, 2 regionale Bildungseinrichtungen so zu qualifizieren, dass diese den BNE-Zertifizierungsprozess des Landes Thüringen erfolgreich durchlaufen. 2019 ist dies mit dem Rittergut Nickelsdorf bereits gelungen. Der Ländliche Kerne e.V. wurde am



## Newsletter Ausgabe Nr. 5/2019

10.10.2019 als einer von sechs außerschulischen Bildungsanbietern in Thüringen mit dem Qualitätssiegel „Bildung für nachhaltige Entwicklung 2019“ ausgezeichnet.

Aber auch Kommunen und Unternehmen sollen von dem Projekt profitieren. Sie erhalten Beratung zu Energieeinsparungen und einer nachhaltigen Lebens- und Arbeitsweise sowie zu Fördermitteln zur Umsetzung geeigneter Maßnahmen. Hierzu sind im kommenden Jahr Austausch und Weiterbildungen (z.B. zu den Themen Beschaffung, Energiemanagement und Mobilität) geplant.

*Kontakt:*

*Bereich Bildung: Stephanie Hellmann (Tel. 036693/2309-47, [s.hellmann@raq-sh.de](mailto:s.hellmann@raq-sh.de)); Bereich Kommunen & Unternehmen: Thomas Winkelmann (Tel. 036693/2309-44, [th.winkelmann@raq-sh.de](mailto:th.winkelmann@raq-sh.de))*



### **Neues aus der NATURA 2000-Station „Mittlere Saale“**

#### **Gelbbauchunken-Projekt fertig gestellt**

Die Natura 2000-Station plante seit Beginn ihrer Stationsarbeit im Frühjahr 2017 an der Verbesserung der Habitatbedingungen für die in Thüringen vom Aussterben bedrohte Gelbbauchunke. In Ostthüringen existiert nur noch eine autochthone Population dieser Art, nahe Jena-Kunitz.

Im April dieses Jahres wurden dazu ein hydrologisches Gutachten und eine darauf aufbauende Ausführungsplanung in Auftrag gegeben. Um die angestrebten Erdbaumaßnahmen in einem Feuchtgebiet und einem temporären Graben möglichst erfolgversprechend umsetzen zu können, waren Berechnungen der Niederschlagsmengen und Abflussverhältnisse nötig. Das mit dem Gutachten beauftragte „Flussbüro Erfurt“ erstellte im Sommer 2019 eine valide Planungsgrundlage. Die angestrebten 10 Tümpel im Laasaner Graben und weitere 9 Kleinstgewässer auf einer natürlichen Vernässungsstelle einer angrenzenden Weide konnten durch das Gutachten an geeigneten Stellen im Planungsraum sinnvoll eingeordnet werden.

Im Herbst wurden die Erdbaumaßnahmen gemeinsam mit dem örtlichen Landwirtschaftsbetrieb umgesetzt. Der reichliche Niederschlag im Oktober und November füllte die geschaffenen Erdmulden bereits unmittelbar nach deren Anlage mit Wasser. Der Erfolg der Maßnahme ist jedoch auch von ausreichenden Regenmengen im Frühling und Sommer abhängig. Andernfalls besteht die Gefahr, dass die Laichgewässer austrocknen, bevor sich die Quappen der Gelbbauchunke fertig entwickelt haben.

Eine Informationstafel wird künftig Spaziergänger und Anwohner über das Projekt und die Lebensweise der Gelbbauchunke aufklären.



Abb. 1: Laasaner Graben (Foto: Dirk Senkpiel)



Abb. 2: linkes Bild: Kleinstgewässer auf angrenzender Weide (Foto: Dirk Senkpiel); rechtes Bild: Gelbbauchunken-Fund (Foto: Anke Rotgänger, TLUBN)

Kontakt: Dirk Senkpiel (Tel. 036693/2309-47, [d.senkpiel@rag-sh.de](mailto:d.senkpiel@rag-sh.de))

## Rückblick

### Thüringer LEADER-Managements zu Gast in der Saale-Holzland-Region

Am 10.12.2019 durften wir die LEADER-Manager aller Thüringer LEADER-Regionen zu ihrem Vernetzungstreffen in der Geschäftsstelle der RAG willkommen heißen. Herr Dr. Stenzel begrüßte im Namen des Vorstandes die Anwesenden. Neben neuesten Nachrichten aus dem Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, dem Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum und der Thüringer Vernetzungsstelle LEADER, stimmten sich die LEADER-Manager gemeinsam über anstehende Kooperationsprojekte ab. Zudem gaben Frau John und Frau Tittmann einen Überblick über die RAG-Arbeit im Saale-Holzland und im Speziellen zum Thema Jugendbeteiligung in der Regionalentwicklung.

### RAG-Exkursion 2019 nach Sachsen

Die 2tägige Exkursion führte die Mitglieder der RAG in diesem Jahr in die sächsischen LEADER-Regionen „Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal“ sowie „Klosterbezirk Altzella“.

Nach Vorstellung der LEADER-Arbeit in Sachsen durch Christoph Hrubesch, Referent der LEADER-Fachstelle, und der LEADER-Region „Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal“ durch Regionalmanagerin Andrea Pötzscher ging es in den Erfahrungsaustausch, u.a. zu Budgets, Abrechnungsverfahren und alternative Fördermöglichkeiten wie das Regionalbudget. Anschließend besichtigte die Gruppe die Wanderausstellung „Architektur macht Schule“ in Flöha. Dabei handelt es sich um ein Kooperationsprojekt, bei welchem die Stiftung Sächsischer Architekten mit Schulen zusammenarbeitet, um bei den Schülern den Blick für die eigene Region und für regionale Bauweisen zu wecken und eigene Ideen zu entwickeln. Der Besuch der Alpakafarm Miriquidi in Gahlenz bei Oederan mit Hofladen und Ferienwohnung in Strohballenhausbauweise war ein weiterer Höhepunkt des ersten Tages.

Im „Klosterbezirk Altzella“ blieb vor allem der Ort Pappendorf in Erinnerung. (*Beitrag des mdr „Unser Dorf hat Wochenende“* unter: <https://youtu.be/fn9dGGfyetM>). Hier konnte bspw. die Schubertmühle durch das Engagement einer Familie aus Leipzig, welche heute in der alten Dorfmühle eine moderne



## Newsletter Ausgabe Nr. 5/2019

Senfmühle und eine Kaffeerösterei mit Hofcafé betreibt, vor dem Verfall gerettet werden. Den Abschluss der Exkursion bildete der Besuch des UNESCO-Welterbebestandteils Rothschönberger Stolln nahe Freiberg, der Einblicke in den traditionsreichen sächsischen Bergbau gab.

Neben den vielen interessanten Projekten und Begegnungen diente die Exkursion aber vor allem auch dem Austausch und der Vernetzung untereinander.



Abb. 3: RAG-Exkursionsteilnehmer 2019 (Foto: RAG Saale-Holzland e.V.)

***Wir danken allen Akteuren für die engagierte Zusammenarbeit  
und freuen uns auf ein kreatives Miteinander  
bei der weiteren Gestaltung unserer Region im neuen Jahr.***

***Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Start ins Neue Jahr!***

***Ihr Team der RAG Saale-Holzland e.V.***

### Impressum

**Herausgeber:** Regionale Aktionsgruppe Saale-Holzland e.V., Geschäftsstelle Rittergut Nickelsdorf, Nickelsdorf 1, 07613 Crossen/ Elster, Telefon: 036693-23090, Email: [info@rag-sh.de](mailto:info@rag-sh.de), Homepage: [www.rag-sh.de](http://www.rag-sh.de)

**Redaktion:** Anett Tittmann und die Mitarbeiter\*innen der RAG Saale-Holzland e.V.

**RAG Saale-Holzland e.V.:** eingetragener Verein beim Amtsgericht Stadtroda unter Nr. VR 798, Vorstandsvorsitzender: Andreas Heller, Stellvertreter: Dietrich Heiland und Dr. Siegfried Stenzel

**Förderung:** Die Arbeit der RAG im Rahmen des LEADER-Managements wird gefördert durch die Europäische Union und den Freistaat Thüringen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)



Hier investieren Europa und der Freistaat  
Thüringen in die ländlichen Gebiete